

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Literaturübersicht	XXIX
Abkürzungsverzeichnis	XXXV

§ 1 Schuldnerberatung (Andres)

	Rz.	Seite
I. Mandatssituation	1	2
1. Tatsächliche Umstände	1	2
2. Honorar	5	3
3. Haftung	22	9
II. Insolvenzeröffnungsgründe	42	18
1. Bedeutung	42	18
2. Zahlungsunfähigkeit	51	20
3. Drohende Zahlungsunfähigkeit	107	36
4. Überschuldung	114	38
III. Beseitigung der Insolvenzgründe	163	50
1. Beseitigung der Zahlungsunfähigkeit	164	50
2. Beseitigung der Überschuldung	183	55

§ 2 Präventiver Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen (Böhm)

I. Einführung	1	68
1. Entstehungsgeschichte	1	68
2. Aufbau und Struktur	3	69
3. Verfahrensablauf	5	69
II. Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Stabilisierungs- und Restrukturierungsinstrumenten	9	70
1. Restrukturierungsfähigkeit	9	70
2. Anzeige des Restrukturierungsvorhabens	10	70
3. Wirkungen der Anzeige des Restrukturierungsverfahrens	22	72
4. Öffentliche Bekanntmachung	29	73
III. Beteiligung von Arbeitnehmern und Gläubigern	32	74
1. Arbeitnehmerbeteiligung	34	74
2. Gläubigerbeirat	36	74
IV. Der Restrukturierungsplan	42	75
1. Gestaltungsmöglichkeiten	42	75
2. Eingriffsbefugnisse in Gesellschafterrechte	56	78
3. Gliederung und Aufbau	58	78
4. Grenzen der Eingriffsmöglichkeiten (Vergleichsrechnung)	65	79
5. Regelungen bei persönlicher Haftung	70	80

	Rz.	Seite
6. Gruppenbildung	71	81
7. Planabstimmung	79	82
8. Zustimmung und Zustimmungsersetzung	97	85
9. Planbestätigung	104	86
10. Rechtsmittel	109	87
11. Planwirkungen	114	88
12. Planüberwachung	118	89
VI. Der Restrukturierungsbeauftragte	123	90
1. Allgemeines	123	90
2. Der obligatorische Restrukturierungsbeauftragte	124	90
3. Der fakultative Restrukturierungsbeauftragte	131	92
4. Auswahl und Bestellung	134	92
5. Rechtsstellung	141	94
6. Aufgaben	144	94
7. Vergütung und Haftung	150	96
VII. Die Stabilisierungsmaßnahmen	159	98
1. Vollstreckungssperre und Verwertungssperre	162	98
2. Antrag	176	101
3. Voraussetzungen für eine Stabilisierungsanordnung	185	103
4. Dauer der Stabilisierungsanordnung	196	106
5. Entscheidung und Rechtsfolgen	199	106
VIII. Pflichten der Geschäftsleitung, Haftung und Anfechtung	206	107
1. Allgemeines	206	107
2. Pflichten außerhalb einer Restrukturierungssache	207	108
3. Pflichten und Haftung nach Anzeige der Restrukturierungssache	214	109
IX. Finanzierung und Anfechtbarkeit	228	111
X. Die Sanierungsmoderation	231	112
1. Zugangsvoraussetzungen	232	112
2. Der Sanierungsmoderator	233	112
3. Der Sanierungsvergleich	238	113
4. Verfahrensdauer und Beendigung	242	114

§ 3 Beratung bei Insolvenzplan und Eigenverwaltung

(Frank)

I. Beratung bei Insolvenzplan	1	118
1. Das Grundverständnis des Insolvenzplans	1	118
2. Allgemeine strategische Überlegungen zum Planverfahren	51	132
3. Der Schuldner/Insolvenzverwalter als Planersteller	97	147
4. Der Gläubiger als Planbetroffener	255	209
5. Die Einbeziehung der Anteils- und Mitgliedschaftsrechte	296	218
6. Das Insolvenzgericht in der Notarfunktion	309	221
7. Antragsgebundener Rechtsschutz der Planbeteiligten	397	246
8. Folgen des rechtskräftigen Insolvenzplans	434	255
9. Haftungsfragen im Insolvenzplanverfahren	509	274
10. Schema: Zeitlicher Ablauf des Insolvenzplanverfahrens	515	275

	Rz.	Seite
II. Beratung bei Eigenverwaltung	517	278
1. Allgemeines	517	278
2. Das Verhältnis der Eigenverwaltung zum Insolvenzplan-, Verbraucher- und Restschuldbefreiungs- sowie den sonstigen besonderen Arten des Insolvenzverfahrens	529	282
3. Anwendbare Vorschriften im Eigenverwaltungsverfahren	534	284
4. Das Antragsrecht des Schuldners und seine Stellung im Verfahren	551	288
5. Die Gläubiger im Eigenverwaltungsverfahren	650	328
6. Die Entscheidungen des Gerichts zur Eigenverwaltung	688	336
7. Die Mitwirkung des Sachwalters	746	350
8. Rechtsschutz der Betroffenen	790	362
9. Haftungsfragen im Eigenverwaltungsverfahren	799	364
10. Schema: Zeitlicher Ablauf der Eigenverwaltung	805	366

§ 4 Beratung im Konzern – insbesondere Konzernsanierung im Insolvenzverfahren und nach StaRUG

(Brüinkmans)

I. Mandatssituation	1	371
II. Gesetz zur Erleichterung der Bewältigung von Konzerninsolvenzen (KIG) ...	7	373
1. Sinn und Zweck des KIG	7	373
2. Anwendungsbereich des KIG	9	373
3. Separate Prüfung von Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit unter Beachtung der Konzerneinbindung	13	374
4. Besonderheiten im Cash-Pool	18	376
5. Rolle der Konzernspitze	31	378
III. Zentrale vs. koordiniert dezentrale Verfahrensabwicklung	32	379
IV. Verfahrenszentralisierung	33	379
1. Überblick	33	379
2. Gerichtskonzentration durch Gruppengerichtsstand nach § 3a InsO	34	379
3. Zentrale Verfahrensstrukturen zur Bewältigung von Gruppeninsolvenzen	67	387
V. Dezentrale Verfahrensabwicklung	98	394
1. Überblick	98	394
2. Kooperationspflichten zwischen den Verfahrensorganen	99	394
3. Das Koordinationsverfahren	123	399
VI. Einbeziehung nicht insolventer Gruppen-Gesellschaften	155	405
1. Koordination der Verfahren über die verbleibende gesellschaftsrechtliche Konzernleitungsmacht	155	405
2. Gruppeninterne Drittsicherheiten, § 223a InsO	161	407
VII. Konzernsanierung durch Insolvenzplanverfahren	162	407
1. Überblick	162	407
2. Koordinierte Insolvenzpläne in den Einzelverfahren	164	408
3. Der Koordinationsplan nach § 269h InsO als „Masterplan“ der Konzernsanierung	175	410
4. Regelung von Drittsicherheiten einer Konzerntochter im Insolvenzplanverfahren	178	411
VIII. Fortbestand von Unternehmensverträgen?	199	414

	Rz.	Seite
IX. Konzernsanierung durch StaRUG	200	415
1. Überblick	200	415
2. Konzernleitungsmacht nach StaRUG-Verfahren	201	416
3. Gruppengerichtsstand	204	416
4. Kooperations- und Koordinationsvorschriften	207	417
5. Koordinierte Restrukturierungspläne in den Einzelverfahren	208	417
6. Eingriff in gruppeninterne Drittsicherheiten	210	417
7. Stabilisierungsanordnung	225	420
8. Internationale Aspekte	227	421
X. Europäisches Konzerninsolvenzrecht, Art. 56 bis 70 EuInsVO	230	422

§ 5 Geschäftsleiterberatung (Andres)

I. Überblick	1	424
II. Dienstvertragliche und organschaftliche Befugnisse vor Insolvenzantrag	2	424
III. Anzeigepflicht gem. § 49 Abs. 3 GmbHG	7	426
IV. Sanierungspflicht	9	427
V. Insolvenzantragspflicht	11	428
1. Zeitpunkt	11	428
2. Erfüllung der Antragspflicht	16	430
3. Konsequenzen der Säumnis	21	431
VI. Rechte und Pflichten nach Insolvenzantrag	22	432
1. Verfahrensrechtliche Stellung des Schuldners	22	432
2. Organschaftliche Stellung des Geschäftsleiters	36	435
VII. Haftung der Geschäftsleiter wegen Insolvenzverschleppung	41	436
1. Überblick	41	436
2. Außenhaftung nach der Rechtsprechung zu § 15a Abs. 1 InsO	43	437
3. Innenhaftung nach § 15b InsO	66a	444
4. Haftungsmodelle der Literatur	88	457
5. Verschulden	102	461
6. Zurückbehaltungsrechte	108	462
7. § 64 S. 3 GmbHG a.F./§ 15b Abs. 5 InsO	115	464
8. Gesamtverantwortung/Ressortverteilung	120	465
9. Faktischer Geschäftsleiter	121	466
10. Darlegungs- und Beweislast, Schiedsverfahren	124	467
11. Weisung, Verzicht, Vergleich	129	468
12. Verjährung – § 15b Abs. 7 InsO	131	469
13. Haftung ohne Insolvenzverfahren	132	469
VIII. Culpa in contrahendo, Aufklärungspflicht	133	470
IX. Haftung für Verfahrenskosten gem. § 26 Abs. 3, 4 InsO	138	471
X. Haftung wegen Betruges und Untreue	140	472

	Rz.	Seite
XI. Haftung für Sozialabgaben	148	474
1. Strafrechtliche Haftung	148	474
2. Zivilrechtliche Haftung	152	476
XII. Haftung wegen sittenwidriger Schädigung	162	477
XIII. Haftung wegen Existenzvernichtung	164	479
XIV. Steuerrechtliche Haftung gem. § 69 AO	168	480
1. Grundsatz der anteiligen Tilgung	170	481
2. Tatsächliche Unmöglichkeit, keine Steuerminderungspflicht	178	483
3. Abzugsteuer	182	484
4. Vorsteuerkorrektur	183	484
5. Geschäftsleiterwechsel	184	485
6. Kausalität	186	485
XV. Haftung bei anderen Gesellschaftsformen	188	486
XVI. Geschäftsleiterhaftung bei ausländischen Gesellschaften	190	486

§ 6 Gesellschafterberatung (Andres)

I. Mandatssituation	1	490
II. Überblick über die Änderungen durch das „MoMiG“	3	490
1. Kapitalaufbringung	4	490
2. Kapitalerhaltung	7	491
3. Unternehmensbestattung	8	491
III. Haftungsfallen bei der Kapitalaufbringung und -erhaltung	9	491
1. Gründung der GmbH	10	492
2. Kapitalerhöhung der GmbH	42	501
3. Kapitalerhaltung der GmbH	54	506
IV. Existenzvernichtung, Unternehmensbestattung	77	512
1. Gesellschafterhaftung wegen Existenzvernichtung	77	512
2. Unternehmensbestattung	87	515
V. Besonderheiten im Kapitalschutzsystem der AG	92	517
1. Überblick	92	517
2. Kapitalaufbringung, Nachgründung, Wandlungsrechte	94	517
3. Einlagenrückgewähr	100	519
4. Ausfallhaftung	101	519
VI. Haftung des Personengeschafters	103	520
1. Überblick	103	520
2. Unbeschränkte Haftung	108	521
3. Kommanditistenhaftung	130	528
VII. Stellung des Gesellschafters im Insolvenzverfahren	164	539
1. Beteiligtenstellung	164	539
2. Informationsrechte	165	539
3. Bilanzerstellungsanspruch	168	540

	Rz.	Seite
4. Stimm- und Weisungsrechte der Gesellschafter	170	541
5. Unternehmensvertrag	191	547
6. Steuerrechtliche Stellung	201	550

§ 7 Risiken der Gesellschafterfinanzierung (Riedemann)

I. Einleitung	1	557
II. Das Reformkonzept des MoMiG	5	560
1. Rechtslage bis zum MoMiG	5	560
2. Rechtslage nach dem MoMiG	11	561
3. Rechtfertigung des Eigenkapitalersatzrechts	16	562
III. Nachrangigkeit von Gesellschafterdarlehen im Insolvenzverfahren	22	563
1. Nachrang	22	563
2. Sanierungs- und Kleinbeteiligungsprivileg	29	565
IV. Anfechtbarkeit der Rückzahlung von Gesellschafterdarlehen	31	566
1. Insolvenzanfechtungsreform 2017	31	566
2. Anfechtbare Rechtshandlungen	33	566
3. Gläubigerbenachteiligung	39	567
4. Frist	40	567
5. Anfechtung der Befriedigung eines gesellschafterbesicherten Darlehens	41	567
6. Konkurrenz mit anderen Anfechtungstatbeständen	43	568
7. Anfechtung nach dem Anfechtungsgesetz	47	569
V. Anfechtbarkeit von Sicherheiten für Gesellschafterdarlehen	53	570
1. Allgemein	53	570
2. Verhältnis der Anfechtungstatbestände des § 135 Abs. 1 InsO	54	570
3. Aus-/Absonderungsrechte für besicherte Gesellschafterdarlehen	57	571
VI. Nutzungsüberlassung durch einen Gesellschafter	60	572
1. Aussonderungssperre	60	572
2. Ausgleichsanspruch	63	572
3. Konkurrenz	66	573
VII. Gesicherte Gesellschafterdarlehen	67	573
1. Allgemeines	67	573
2. Doppelsicherung durch Gesellschaft und Gesellschafter	68	573
3. Verzichts- und Vergleichsbefugnis	72	574
VIII. Geschäftsführerhaftung für Zahlungen an Gesellschafter	78	575
1. Geschäftsführerhaftung nach § 64 Satz 3 GmbHG a.F.	79	576
2. Geschäftsführerhaftung nach § 15b Abs. 5 InsO	83	576
3. Anwendungsbereich	85	577
IX. Privilegierung nach § 90 StaRUG	89	577
X. Privilegierte Kredite nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 COVInsAG	96	579
XI. Fazit	98	579

§ 8 Insolvenzstrafrecht (Püschel)

	Rz.	Seite
I. Die Beratung, Vertretung und Verteidigung der am Insolvenz(straf)verfahren beteiligten Personen	1	582
1. Vor dem Ermittlungsverfahren/Insolvenzverfahren	2	583
2. Nach Stellung eines Eröffnungsantrags	41	591
3. Im Insolvenzstrafverfahren	55	594
II. Strafprozessuale Besonderheiten im Kontext der Insolvenzdelikte	65	597
1. Das Beweisverwendungsverbot, § 97 Abs. 1 Satz 3 InsO	65	597
2. Schweigepflichtenbindung	71	599
III. Materielles Strafrecht im Kontext der Insolvenz	77	601
1. Täter und Teilnehmer der Insolvenzdelikte	77	601
2. Die Bankrottdelikte, §§ 283 ff. StGB	95	606
3. Verstoß gegen Anzeigepflichten	189	629
4. Weitere Straftatbestände aus dem StGB und dem Nebenstrafrecht	229	637

§ 9 Beratung des ungesicherten Gläubigers (Riewe)

I. Vorbemerkungen	1	651
1. Beratungsansatz	1	651
2. Gläubigerkategorien	3	651
3. Absicherung	7	652
II. Der ungesicherte Gläubiger im Vorfeld der Insolvenz	9	652
1. Allgemeines	9	652
2. Präventive Gestaltungsansätze	10	653
3. Forderungsdurchsetzung und Anfechtungsrisiken	13	653
III. Beratung zum Gläubigerinsolvenzantrag	37	658
1. Allgemeines	37	658
2. Tatsächliche Grundlagen des Gläubigerinsolvenzantrags	45	660
3. Stellen des Insolvenzantrages	54	662
4. Maßnahmen des Insolvenzgerichts	94	672
5. Rücknahme des Insolvenzantrages und Erledigungserklärung	111	675
6. Abschließende Entscheidung des Insolvenzgerichts und Konsequenzen für den antragstellenden Gläubiger	117	676
IV. Beratung des Gläubigers im Insolvenzantragsverfahren	147	681
1. Allgemeines	147	681
2. Informationserlangung durch Gläubiger im Insolvenzantragsverfahren	148	681
3. Möglichkeit der Forderungsdurchsetzung im Insolvenzantragsverfahren	157	683
4. Fortsetzung von Geschäftsbeziehungen im Insolvenzantragsverfahren	164	685
5. Möglichkeiten der Einflussnahme auf das Verfahren	177	687
V. Beratung im eröffneten Verfahren	184	688
1. Eröffnungsbeschluss	184	688
2. Rechtsfolgen des Eröffnungsbeschlusses	197	690

	Rz.	Seite
3. Gläubigerforderungen im eröffneten Verfahren	223	695
4. Gläubigerorgane im Insolvenzverfahren	372	720
VI. Beratung nach Beendigung des Verfahrens	450	734
1. Beendigungstatbestände	451	734
2. Konsequenzen der Verfahrensbeendigung für ungesicherte Gläubiger	480	738
VII. Beratung bei Ablehnung der Verfahrenseröffnung	512	743
1. Juristische Personen	513	743
2. Natürliche Person	519	744

§ 10 Beratung des gesicherten Gläubigers (Drees/Schmidt/Hoffmann)

I. Allgemeines	1	747
1. Beratungsansatz	1	747
2. Die Sicherungsrechte und die Insolvenzrechtsreform	8	749
3. Die gesetzlichen Änderungen im Überblick	11	750
4. Rechtsentwicklung seit Inkrafttreten der InsO	15	751
5. Gang der Darstellung	16	754
II. Aussonderungsfragen	17	754
1. Die Aussonderung	17	754
2. Aussonderungsrechte (§ 47 InsO)	21	755
3. Realisierung der Aussonderungsrechte	89	779
4. Die Ersatzaussonderung	125	792
III. Absonderungsfragen	135	799
1. Die Absonderung	135	799
2. Absonderungsrechte (§§ 49 ff. InsO)	138	800
3. Realisierung der Absonderungsrechte	203	833
IV. Sicherheitenpool	414	907
V. Personalsicherheiten	419	910
1. Allgemeines	419	910
2. Realisierung der Personalsicherheiten	420	911
VI. Drittsachsicherheiten	488	930
VII. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht	496	932
1. Persönlicher Anwendungsbereich	497	932
2. Aufrechnungslage	507	934
3. Aufrechnungsverbote nach § 96 InsO	519	937
4. Aufrechnungserklärung	530	939
5. Wirkungen der Aufrechnung	531	939
6. Zurückbehaltungsrechte in der Insolvenz	534	940

§ 11 Beratung bei gegenseitigen Verträgen (Dahl)

	Rz.	Seite
I. Grundlagen	1	944
1. Allgemeines/Problemstellung	1	944
2. Anwendungsbereich der §§ 103 ff. InsO	7	945
II. Das Wahlrecht des Insolvenzverwalters nach § 103 InsO	10	948
1. Allgemeines/Normzweck	10	948
2. Tatbestandsvoraussetzungen	15	949
3. Wahlrecht des Insolvenzverwalters	28	955
4. Rechtsfolgen des Erfüllungsverlangens	47	959
5. Rechtsfolgen der Erfüllungsablehnung	54	962
6. Praxistipp/Musterschreiben	64	972
III. Einfluss der Insolvenzeröffnung auf Fixgeschäfte und Finanzleistungen, § 104 InsO	68	973
1. Allgemeines/Normzweck	68	973
2. Fixgeschäfte	71	974
3. Finanzleistungen	80	976
IV. Besonderheiten bei Verträgen über teilbare Leistungen, § 105 InsO	91	981
1. Allgemeines/Normzweck	91	981
2. Anwendungsbereich	95	982
3. Rechtsfolgen	99	983
4. Ausschluss des Rückgabeanspruchs, § 105 Satz 2 InsO	107	984
5. Praxistipp	111	985
V. Einfluss der Insolvenzeröffnung auf vorgemerkte Ansprüche, § 106 InsO	114	985
1. Allgemeines/Normzweck	114	985
2. Vormerkung	115	986
3. Zeitpunkt des Entstehens der Vormerkung	127	987
4. Rechtsfolgen	136	989
5. Rechtliche Bedeutung des § 106 Abs. 1 Satz 2 InsO	141	990
6. Praxistipp/Musterschreiben	142	990
VI. Besonderheiten bei unter Eigentumsvorbehalt geschlossenen Kaufverträgen, § 107 InsO	144	991
1. Allgemeines/Normzweck	144	991
2. Insolvenz des Vorbehaltsverkäufers, § 107 Abs. 1 InsO	148	991
3. Insolvenz des Vorbehaltskäufers, § 107 Abs. 2 InsO	152	994
4. Praxistipp/Musterschreiben	172	997
VII. Sonderregelungen für die Behandlung von Dauerschuldverhältnissen, insbesondere bei Miete und Pacht, §§ 108–112 InsO	174	998
1. Allgemeines/Normzweck	174	998
2. Fortbestehen bestimmter Dauerschuldverhältnisse, § 108 Abs. 1 InsO	181	999
3. Rang der Ansprüche, § 108 Abs. 3 InsO (§ 108 Abs. 2 InsO a.F.)	193	1006
4. Insolvenz des Mieters oder Pächters, § 109 InsO	203	1010
5. Insolvenz des Vermieters oder Verpächters, § 110 InsO	228	1024
6. Veräußerung des Miet- oder Pachtobjekts, § 111 InsO	238	1035
7. Kündigungssperre, § 112 InsO	250	1039
8. Zwischenvermietung	268b	1046
9. Praxistipp/Musterschreiben	269	1048

	Rz.	Seite
VIII. Erlöschen von Aufträgen und Geschäftsbesorgungsverträgen,		
§§ 115, 116 InsO	273	1049
1. Allgemeines/Normzweck	273	1049
2. Tatbestandsvoraussetzungen, §§ 115 Abs. 1, 116 Satz 2 InsO	275	1050
3. Rechtsfolgen	280	1053
4. Notgeschäftsführung, §§ 115 Abs. 2, 116 InsO	285	1054
5. Unverschuldete Unkenntnis der Eröffnung, §§ 115 Abs. 3, 116 Satz 2 InsO	288	1054
6. Praxistipp/Musterschreiben	289	1055
IX. Erlöschen von Vollmachten, § 117 InsO	292	1055
1. Allgemeines/Normzweck	292	1055
2. Tatbestandsvoraussetzungen	294	1056
3. Rechtsfolgen	299	1057
4. Notgeschäftsführung und Insolvenzenkenntnis	302	1058
X. Unwirksamkeit abweichender Vereinbarungen, § 119 InsO	308	1059
1. Allgemeines/Normzweck	308	1059
2. Lösungsklauseln	309	1060

§ 12 Beratung von Banken (Hoffmann)

I. Einführung	1	1068
II. Kreditgeschäft	4	1069
1. Kreditgeschäft in der Krise	5	1069
2. Kreditgeschäft im Insolvenzeröffnungsverfahren	40	1079
3. Kreditgeschäft im eröffneten Insolvenzverfahren	60	1084
4. Kreditgeschäft im Insolvenzplanverfahren	61a	1085
III. Sicherheitenbestellung in der Krise	62	1085
1. Nachbesicherung bestehender Kredite	63	1085
2. Besicherung neu ausgereichter Kredite	73	1088
IV. Sicherheiten in der Krise und Insolvenz	76	1089
1. Allgemein	76	1089
2. Sicherungsübereignung	82	1092
3. Globalzessionen	87	1093
4. Immobiliarsicherheiten	93	1095
5. Bürgschaft	97	1096
6. Vertragliche Pfandrechte	98	1096
7. Wertpapiere	103	1097
8. Atypische Sicherheiten	104	1097
9. Sicherheiten-Poolverträge	111	1099
V. Geschäfts- und Kontobeziehung in der Insolvenz	114	1101
1. Geschäftsbeziehung im Allgemeinen	115	1101
2. Girovertrag	118	1101
3. Kontokorrentvertrag	120	1103
4. Sonderkonten	126	1105
VI. Zahlungsverkehr	138	1108
1. Überweisungsverkehr	139	1109

	Rz.	Seite
2. Lastschriftverkehr	152	1111
3. Cash-Pool	167	1113

§ 13 Insolvenzanfechtung (Graf/Wunsch)

I. Einleitung	1	1118
1. Zweck der Insolvenzanfechtung	1	1118
2. Rechtsnatur und Ausübung der Insolvenzanfechtung	2	1118
3. Anwendungsbereich, Abgrenzung und Konkurrenzen	16	1121
4. Übersicht über die Anfechtungstatbestände	21	1123
5. Gegenstand der Insolvenzanfechtung: die gläubigerbenachteiligende Rechtshandlung	25	1124
6. Typische Beratungskonstellationen für den Rechtsanwalt	52	1132
II. Anfechtung der Sicherung oder Befriedigung eines Insolvenzgläubigers (kongruente oder inkongruente Deckung, §§ 130, 131 InsO)	55	1133
1. Sicherung oder Befriedigung eines Insolvenzgläubigers	55	1133
2. Abgrenzung zwischen kongruenter und inkongruenter Deckung	62	1136
3. Anfechtung einer kongruenten Deckung, § 130 InsO	86	1143
4. Anfechtung einer inkongruenten Deckung, § 131 InsO	119	1152
5. Sonderproblem: Anfechtung einer Aufrechnung nach §§ 130, 131 InsO, insbesondere bei Verrechnung durch Banken	128	1154
III. Anfechtung unmittelbar gläubigerbenachteiligender Rechtsgeschäfte des Schuldners, § 132 InsO	145	1158
1. Anwendungsbereich und Überblick über die Tatbestandsalternativen	145	1158
2. Rechtsgeschäfte des Schuldners, die die Gläubiger unmittelbar benachteiligen, § 132 Abs. 1 InsO	147	1159
3. Andere Rechtshandlungen des Schuldners i.S.d. § 132 Abs. 2 InsO	157	1160
4. Anfechtungszeiträume	163	1161
IV. Anfechtung bei vorsätzlicher Gläubigerbenachteiligung, § 133 InsO	168	1162
1. Allgemeines	168	1162
2. Rechtshandlungen des Schuldners, § 133 Abs. 1 InsO	173	1163
3. Zehnjährige Anfechtungsfrist bei Abs. 3	179	1164
4. Gläubigerbenachteiligung und dahin gehender Vorsatz des Schuldners	180	1165
5. § 133 Abs. 2 InsO: Vierjährige Anfechtungsfrist	207	1171
6. § 133 Abs. 4 InsO: Entgeltlicher Vertrag mit nahestehender Person	209	1172
V. Anfechtung unentgeltlicher Leistungen des Schuldners, § 134 InsO	214	1173
1. Unentgeltliche Leistung des Schuldners, § 134 Abs. 1 InsO	214	1173
2. Ausnahme: gebräuchliche Gelegenheitsgeschenke geringen Werts, § 134 Abs. 2 InsO	235	1178
3. Anfechtungszeitraum	238	1179
VI. Anfechtung der Rückgewähr und Besicherung von Gesellschafterdarlehen und gleichgestellten Forderungen, § 135 InsO	241	1179
VII. Stille Gesellschaft: Anfechtung der Einlagenrückgewähr und des Erlasses eines Verlustanteils, § 136 InsO	242	1179
1. Anwendungsbereich und Abgrenzung	242	1179

	Rz.	Seite
2. Anfechtbare Rechtshandlungen: Einlagenrückgewähr und Erlass eines Verlustanteils	248	1180
3. Anfechtungszeitraum	259	1182
4. Ausschluss der Anfechtung nach § 136 Abs. 2 InsO	261	1182
5. Gläubigerbenachteiligung	262	1182
6. Beweislast	263	1182
VIII. Zeitpunkt, in dem eine Rechtshandlung als vorgenommen gilt, § 140 InsO ..	264	1183
1. Allgemeines	264	1183
2. Die Grundregel des § 140 Abs. 1 InsO: Maßgeblichkeit des Eintretens der Rechtswirkungen	266	1183
3. Eintragungsbedürftige mehraktige Rechtsgeschäfte, § 140 Abs. 2 InsO	272	1185
4. Bedingte und befristete Rechtshandlungen, § 140 Abs. 3 InsO	279	1186
IX. Unanfechtbarkeit von Bargeschäften, § 142 InsO	283	1187
1. Normzweck	283	1187
2. Der Begriff des Bargeschäfts i.S.d. § 142 InsO	286	1188
X. Rechtsfolgen der Insolvenzanfechtung	309	1193
1. Rückgewähranspruch der Masse, §§ 143, 145, 146 InsO	309	1193
2. Gegenansprüche des Anfechtungsgegners, § 144 InsO	361	1201
XI. Insolvenzanfechtung und das COVInsAG	373	1203
1. Das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie in Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht (CoVAbmildG)	373	1203
2. Das COVID-19-Insolvenzaussetzungsgesetz (COVInsAG)	374	1203
XII. Insolvenzanfechtung und das StaRUG	393	1207
1. Allgemeines	393	1207
2. Die Regelungen der §§ 89, 90 StaRUG	394	1208

§ 14 Steuerrechtliche Beratung

(Krüger)

I. Einleitung	1	1212
II. Steuerliche Fragestellungen bei Sanierungslösungen	6	1213
1. Überblick	6	1213
2. Untergang von Verlust- und Zinsvorträgen auf Grund von Gestaltungsmaßnahmen	7	1214
3. Steuerliche Behandlung von Sanierungsmaßnahmen	16	1216
4. Sanierungsbesteuerung bei Liquidation	50	1223
III. Steuerforderungen und Einleitung des Insolvenzverfahrens	58	1225
1. Steuerforderungen als Auslöser eines Insolvenztatbestandes	58	1225
2. Der Fiskus als antragstellender Gläubiger	61	1226
IV. Steuerrechtliche Fragestellungen im Insolvenzantragsverfahren	70	1229
1. Steuerrechtliche Stellung und steuerliche Pflichten des vorläufigen Insolvenzverwalters	70	1229
2. Aufwertung bestimmter Steuerforderungen zu Masseverbindlichkeiten	79	1231
3. Steuerrechtliche Besonderheiten im Schutzschirmverfahren und bei vorläufiger Eigenverwaltung	80	1232

	Rz.	Seite
V. Steuerrechtliche Fragestellungen im eröffneten Insolvenzverfahren	82	1232
1. Schuldner als Steuersubjekt	82	1232
2. Steuerrechtliche Stellung, steuerliche Pflichten und Haftung des Insolvenzverwalters	88	1234
3. Die Steuerforderung als Insolvenzforderung oder Masseverbindlichkeit	103	1237
4. Geltendmachung von Steuerforderungen im Insolvenzverfahren	109	1239
5. Aufrechnung mit Steuerforderungen	130	1244
VI. Steuerliche Folgen besonderer insolvenzrechtlicher Verfahrensgestaltungen ..	139	1247
1. Insolvenzplanverfahren	139	1247
2. Verbraucherinsolvenzverfahren	150	1249
3. Restschuldbefreiung	167	1252
VII. Anfechtung von Steuerzahlungen	173	1253
VIII. Besonderheiten einzelner Steuerarten in der Insolvenz	178	1254
1. Einkommensteuer	178	1254
2. Körperschaftsteuer	211	1262
3. Gewerbesteuer	217	1263
4. Lohnsteuer	223	1265
5. Bauabzugssteuer	231	1267
6. Umsatzsteuer	239	1268
7. Kfz-Steuer	271	1276
8. Erbschaftsteuer	278	1278
IX. Haftungsfragen	281	1279
1. Haftung von Geschäftsführern für Steuerverbindlichkeiten	282	1279
2. Haftung des Insolvenzverwalters	291	1281
3. Haftung der Organgesellschaft	295	1282
4. Haftung des Steuerberaters des Insolvenzschuldners	296	1282

§ 15 Arbeitsverhältnisse im Insolvenzverfahren (Höfer/Koch)

I. Allgemeines	1	1286
1. Wirkungen des Insolvenzantrages und der Insolvenzeröffnung	1	1286
2. Betriebsrat	3	1288
II. Das vorläufige Insolvenzverfahren	5	1288
1. Der Insolvenzverwalter mit Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis (§ 22 Abs. 1 Satz 1 InsO)	5	1289
2. Der vorläufige Insolvenzverwalter mit Zustimmungsvorbehalt (§ 21 Abs. 2 Nr. 2 Hs. 2 InsO)	37	1294
3. Der vorläufige Sachwalter	58	1297
III. Das Arbeitsverhältnis im eröffneten Insolvenzverfahren – Bestand und Beendigung der Dienstverhältnisse	59a	1298
1. Kündigungsbefugnis	59a	1298
2. Beteiligungsrechte des Betriebsrats	65	1300
3. Interessenausgleich	69	1303
4. Gerichtliche Zustimmung zur Durchführung einer Betriebsänderung (§ 122 InsO)	105	1321

	Rz.	Seite
5. Beschlussverfahren nach § 126 InsO	121	1323
6. Sozialplan	159	1329
IV. Sozialplan vor Verfahrenseröffnung (§ 124 InsO)	230	1348
1. Allgemeines	230	1348
2. Widerruf	231	1349
3. Widerrufsberechtigung	235	1349
V. Kündigung der Dienstverhältnisse	250	1352
1. Allgemeines	250	1352
2. Bestand und Beendigung der Dienstverhältnisse	251	1352
3. Schadensersatz (§ 113 Satz 3 InsO)	324	1370
4. Zeugnis	327	1371
VI. Massentlassung	332	1372
1. Allgemeines	332	1372
2. Betriebsrat	340	1374
3. Unwirksamkeit der Entlassungen	343	1375
4. Sperrfrist	347	1376
5. Freifrist	349	1377
6. Zusammenfassung	350	1378
VII. Klagefrist	351	1378
1. § 4 Satz 1 KSchG	351	1378
2. Nachträgliche Zulassung der Klage nach § 5 KSchG	361	1380
VIII. Vergütungsansprüche	374	1382
1. Zeiten nach Insolvenzeröffnung	374	1382
2. Freistellung von der Arbeitsleistung	375	1382
3. Arbeitsentgeltansprüche bei Masseunzulänglichkeit	380	1384
4. Zeiten vor Insolvenzeröffnung (Insolvenzgeld)	387	1386
5. Betriebliche Altersversorgung	583	1422
IX. Der Betriebsübergang in der Insolvenz	613	1429
1. Allgemeines	613	1429
2. Widerspruch gegen den Übergang des Arbeitsverhältnisses	636	1436
3. Haftung des Betriebserwerbers	645	1438
4. Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen	651	1442
5. Betriebsrat	659	1443
6. § 128 InsO	660	1443
7. Prozessuales	667	1445

§ 16 Beratung des Massegläubigers (Pannen)

I. Einführung	1	1447
II. Vorläufiger Insolvenzverwalter	8	1450
1. „Starker“ vorläufiger Insolvenzverwalter	11	1450
2. „Schwacher“ vorläufiger Verwalter	37	1458
3. Sonderproblem: Erfüllung von Altverbindlichkeiten – „Erpressungsfälle“	91	1475

	Rz.	Seite
III. Vorläufiger Sachwalter	92	1477
1. Vorläufiges Eigenverwaltungsverfahren (Rechtslage bis 31.12.2020)	92f	1477
2. „Schutzschirmverfahren“ (Rechtslage bis 31.12.2020)	92n	1479
3. Änderung der Vorschriften über die Eigenverwaltung durch das SanInsFoG (Rechtslage seit 1.1.2021)	92r	1480
IV. Begründung von Verbindlichkeiten durch den Insolvenzverwalter	93	1480
1. Ermessen des Verwalters	99	1482
2. Entstehen der Verbindlichkeit nach Verfahrenseröffnung	100	1482
3. Keine reine Rückabwicklung	103	1482
4. Unwirksame Handlungen des Insolvenzverwalters	106	1483
5. Problem: Haftet die Masse auch für Sekundäransprüche?	111	1484
6. Fehlerhafte Behandlung von Masseverbindlichkeiten	113	1484
7. Persönliche Haftung des Insolvenzverwalters	116	1484
8. Fazit	119	1485

§ 17 Unternehmenskauf in der Insolvenz (Undritz)

I. Einleitung	1	1488
1. Der Sanierungsauftrag	6	1491
2. Definition des Unternehmens	12	1493
3. Übertragungsarten	15	1494
4. Besondere Formen der Unternehmensübernahme	27	1496
II. Haftungsfragen	31	1496
1. Haftung des Verkäufers	31	1496
2. Haftung des Erwerbers	59	1503
III. Typischer Ablauf eines Unternehmenskaufes	105	1520
1. Motivermittlung und Strategieentwicklung	105	1520
2. Suche nach geeigneten Zielobjekten bzw. Erwerbern	179	1534
3. Bewertung/Kaufpreisfindung	186	1535
4. Ermittlung der Zustimmungspflichten	204	1538
5. Informationsgewinnung (Due Diligence)	259	1549
6. Signing/Closing	311	1558
IV. Vertragsgestaltung (Vertragsmuster mit Kommentierung)	326	1561

§ 18 Insolvenz und Entschuldung der natürlichen Person (Harder)

I. Einführung	1	1574
1. Das Recht der Insolvenz der natürlichen Personen: Anwendungsbereich und Begrifflichkeiten	1	1574
2. Insolvenzrecht im Wandel – Ein kurzer Blick zurück	4	1575
3. Rechtsgrundlagen	15	1578
4. Ziele des Privatinsolvenzverfahrens	17	1579

	Rz.	Seite
II. Abgrenzung Verbraucher- und Regelsolvenzverfahren	21	1580
1. Praktische Unterschiede	21	1580
2. Unterscheidungskriterien	27	1581
3. Verfahrensrecht	40	1583
III. Das außergerichtliche Schuldenbereinigungsverfahren	47	1585
1. Allgemeines	47	1585
2. Beteiligte des Schuldenbereinigungsverfahrens	50	1585
3. Inhalt des Vergleichsangebots	51	1586
4. Bescheinigung der Durchführung des Einigungsversuchs durch geeignete Person oder Stelle	59	1587
5. Persönliche Beratung und eingehende Prüfung	63	1588
6. Annahme des Plans	75	1590
7. Scheitern des Plans	77	1590
IV. Gerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren	82	1592
1. Anwendungsbereich/Voraussetzungen	82	1592
2. Inhalt des Plans	88	1593
3. Ablauf des Verfahrens	92	1593
4. Zustimmungsersetzung	98	1594
5. Rechtsfolgen der Annahme des Plans	113	1597
6. Scheitern des Plans	120	1598
V. Verfahrensrechtliches und Verfahrensbeteiligte des Insolvenz(eröffnungs)verfahrens	122	1598
1. Geltung der ZPO	122	1598
2. Verfahrensbeteiligte und Vertretung	125	1599
3. Insolvenzfähigkeit, Verfahrens-/Prozessfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Betreuung .	130	1599
4. Zuständigkeiten	133	1600
5. Verfahrensgrundsätze des § 5 InsO	144	1602
6. Rechtsmittel	156	1604
VI. Das Insolvenzeröffnungsverfahren	175	1608
1. Eröffnungsantrag	175	1608
2. Eröffnungsgrund	190	1610
3. Antrag auf Restschuldbefreiung	202	1614
4. Antrag auf Verfahrenskostenstundung	203	1614
5. Erste Entscheidungen des Gerichts	206	1614
6. Eingangsentcheidung	212	1616
7. Insolvenzeröffnungsbeschluss	221	1618
8. Abweisung mangels Masse	225	1619
VII. Insolvenzverfahren und Wohlverhaltensphase	228	1619
1. Überblick über die einzelnen Verfahrensstadien	228	1619
2. Umfang der Insolvenzmasse	230	1620
3. Besonderheiten der Massegenerierung in der Privatinsolvenz	235	1621
4. Aus- und Absonderungsrechte	341	1640
5. Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren	352	1642
6. Unterhalt für den Schuldner	360	1644
7. Schlussverteilung, Verfahrensaufhebung und Wohlverhaltensphase	365	1644
8. Asymmetrische Verfahren	378	1646
VIII. Der selbstständig tätige Schuldner in der Insolvenz	381	1647
1. Ausgangssituation	381	1647
2. Die Freigabeerklärung nach § 35 Abs. 2 InsO und ihre Auswirkungen	387	1648

	Rz.	Seite
3. Anspruch auf Entscheidung über Freigabe gem. § 35 Abs. 3 InsO	403	1651
4. Einkünfte des selbstständig tätigen Schuldners in der Insolvenz	409	1652
5. Erneutes Insolvenzverfahren über freigegebenes Vermögen	435	1656
IX. Dauer des Verfahrens und Möglichkeiten der Verkürzung	437	1657
1. Rechtslage bis zum 30.6.2014	437	1657
2. Die Regelungen des § 300 InsO aF	441	1657
3. Verfahrensverkürzung auf drei Jahre nach § 300 nF	453	1660
4. Abgestufte Verfahrensdauer nach Art. 103k Abs. 2 EGInsO	460	1661
5. Evaluation	463	1662
X. Restschuldbefreiung: Umfang, Versagung und Widerruf	466	1662
1. Überblick	466	1662
2. Antrag des Schuldners auf Restschuldbefreiung	471	1663
3. Erteilung durch Beschluss	480	1664
4. Umfang der Restschuldbefreiung und ausgenommene Forderungen	483	1665
5. Wirkung der Restschuldbefreiung	526	1672
6. Antrag auf Versagung der Restschuldbefreiung	530	1673
7. Versagung der Restschuldbefreiung nach § 290 InsO	547	1676
8. Versagung der Restschuldbefreiung nach §§ 295, 295a, 296 Abs. 1 Satz 1 InsO ..	610	1687
9. Versagung der Restschuldbefreiung nach § 296 Abs. 2 Satz 3 InsO	638	1692
10. Versagung der Restschuldbefreiung nach § 297 InsO	641	1693
11. Versagung der Restschuldbefreiung nach § 297a InsO	647	1693
12. Versagung der Restschuldbefreiung nach § 298 InsO	655	1695
13. Widerruf der Restschuldbefreiung	660	1696
14. Kosten des Versagungs- und Widerrufsverfahrens	673	1697
15. Eintragung in das Schuldnerverzeichnis	678	1698
XI. Besondere Verfahrensarten und alternative Wege zur Entschuldung	681	1699
1. Insolvenzplanverfahren	681	1699
2. Eigenverwaltung	701	1702
3. Restrukturierung nach dem StaRUG	702	1703
4. Vergleich und Einstellung des Verfahrens mit Zustimmung der Gläubiger	708	1704
XII. Kosten, Verwalter- und Treuhändervergütung, Stundung der Verfahrenskosten	715	1705
1. Gerichtskosten	715	1705
2. Vergütung des (vorläufigen) Insolvenzverwalters in Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren	719	1706
3. Vergütung des Treuhänders	727	1708
4. Verfahrenskostenstundung	731	1708
XIII. Tod des Schuldners	746	1711
1. Tod des Schuldners im Insolvenzeröffnungsverfahren	747	1711
2. Tod des Schuldners im eröffneten Verfahren	748	1712
3. Tod des Schuldners in der Wohlverhaltensphase	751	1712
4. Tod des Schuldners nach Erteilung der Restschuldbefreiung	753	1713
XIV. Insolvenzbedingte Berufsverbote	754	1713
1. Erlaubnisfreie Gewerbe	754	1713
2. Erlaubnis- oder zulassungspflichtige Tätigkeiten	762	1715

§ 19 Beratung in der Freiberuflerinsolvenz
(Runkel)

	Rz.	Seite
I. Vorbemerkungen	1	1717
II. Ausgangslage	5	1719
III. Erhalt oder Wegfall der Berufszulassung	9	1720
1. Ärzte	10	1720
2. Psychotherapeuten	15	1721
3. Rechtsanwälte	16	1721
4. Patentanwälte	17	1722
5. Notare	18	1722
6. Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	20	1723
7. Architekten	21	1724
8. Apotheker	22	1724
9. Abschließende Würdigung	23	1724
IV. Verwertungsrecht des Verwalters	26	1725
1. Allgemeines	26	1725
2. Verwertung beweglicher Gegenstände	30	1725
3. Forderungsverwertung	40	1727
V. Praktische Ausgestaltung der „Betriebsfortführung“ bei einem Freiberufler ..	61	1731
1. Problemstellung	61	1731
2. Allgemeines	62	1732
3. Problemlösung	64	1732
VI. Rechtliche Stellung der Neugläubiger	73	1733
1. Problemstellung	73	1733
2. Gesetzeswortlaut	78	1735
3. Lösungsversuche	79	1735
VII. Verfahrensabkürzung durch Insolvenzplan	95	1739
VIII. Der Selbständige in der Wohlverhaltensperiode	100	1740
1. Allgemeines	100	1740
2. Konsequenzen für den weiterhin tätigen Selbständigen	102	1740
IX. Zeitraum zwischen Schlussrechnungslegung und Beginn der Wohlverhaltensperiode	108	1741

§ 20 Internationales Insolvenzrecht
(Pannen)

I. Einführung	1	1745
II. Grundlagen	5	1746
1. Rechtsquellen des internationalen Insolvenzrechts	7	1746
2. Definitionen	66	1763
III. Ausländisches Insolvenzverfahren im Inland: EuInsVO und deutsche Ausführungsbestimmungen, Art. 102c EGIInsO	68	1765
1. Regelungsbereich der EuInsVO	70	1765

	Rz.	Seite
2. Eröffnungsverfahren	140	1789
3. Gläubiger	149	1790
4. Insolvenzmasse	170	1793
5. Insolvenzverwalter	194	1797
6. Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	263	1806
7. Erfüllung von laufenden Verträgen im Inland	285	1809
8. Verfahrensbeendigung	302	1811
9. Konzerninsolvenzen	304	1812
IV. Ausländisches Insolvenzverfahren im Anwendungsbereich der §§ 335 ff. InsO	305	1817
1. Grundsätzliche Anerkennung des ausländischen Insolvenzverfahrens und anwendbares Recht	310	1818
2. Voraussetzungen der Anerkennung	318	1818
3. Eröffnungsverfahren, öffentliche Bekanntmachung und Grundbucheintragung .	350	1823
4. Gläubiger	364	1825
5. Insolvenzmasse	375	1826
6. Rechte des ausländischen Insolvenzverwalters	400	1829
7. Wirkungen der Verfahrenseröffnung	418	1831
8. Gegenseitige Verträge	438	1833
9. Beendigung des Insolvenzverfahrens	449	1835
V. Auslandswirkung eines inländischen Insolvenzverfahrens	453	1836
1. Anwendbares Recht	463	1837
2. EuInsVO	468	1837
3. Auslandswirkung eines inländischen Insolvenzverfahrens im Verhältnis zu Drittstaaten	516	1844
VI. Territorialinsolvenzverfahren	585	1853
1. Partikularinsolvenzverfahren	596	1854
2. Sekundärinsolvenzverfahren	622	1858
VII. Wortlaut der EuInsVO (mit den Anhängen A und B)	679	1865

§ 21 Beratung bei Nachlassinsolvenz (Fliegner)

I. Beratungsansatz	1	1924
II. Erbenhaftung und Haftungsbeschränkung	5	1925
1. Grundlagen der Erbenhaftung	5	1925
2. Nachlasssonderung	6	1925
3. Mittel erbrechtlicher Haftungsbeschränkung	7	1926
4. Exkurs: Inventar und Aufgebot	36	1931
5. Kumulatives Hinzutreten weiterer Haftungstatbestände	45	1933
III. Prüfung von Insolvenzgründen	51	1934
1. Ziel: Finden der bestmöglichen Handlungsoption	51	1934
2. Ermittlung des Nachlasses	55	1935
3. Prüfung von Zahlungsunfähigkeit und drohender Zahlungsunfähigkeit	62	1936
4. Nachlassspezifische Überschuldungsprüfung	63	1937
5. Antragspflicht bei Vorliegen eines Insolvenzgrundes	104	1946

	Rz.	Seite
IV. Nachlassinsolvenzverfahren	105	1946
1. Verfahrenszweck	106	1946
2. Voraussetzungen	107	1946
3. Rechtsfolgen	115	1948
4. Haftungsbeschränkende Einrede nach Verfahrensbeendigung (§ 1989 BGB)	119	1949
5. Exkurs: Zusammentreffen von Nachlass- und Erbeninsolvenz	122	1950
6. Exkurs: Der Tod des Schuldners in Insolvenz- und Insolvenzeröffnungsverfahren	123	1950

§ 22 Der Insolvenzverwalter
(Riewe)

I. Vorbemerkungen	1	1953
II. Der vorläufige Insolvenzverwalter	3	1954
1. Vorbemerkung: Maßnahmen des Insolvenzgerichts im Insolvenzantragsverfahren	3	1954
2. Auswahl des vorläufigen Insolvenzverwalters	17	1957
3. Aufgaben, § 22 InsO	20	1957
4. Arbeitsrechtliche und steuerrechtliche Stellung	41	1960
5. Allgemeine Rechtsfolgen seines Handelns, insbesondere Begründung von Verbindlichkeiten	47	1961
6. Aufsicht und Haftung	50	1961
7. Vergütung	59	1963
8. Rechnungslegungspflicht	66	1964
9. Weitere Wirkungen und flankierende Sicherungsmaßnahmen	68	1965
10. Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen	78	1966
III. Der Insolvenzverwalter	82	1967
1. Vorbemerkung	82	1967
2. Auswahl des Insolvenzverwalters	97	1969
3. Allgemeine Rechtsstellung	116	1973
4. Aufgaben	120	1974
5. Überwachung und Entlassung durch das Insolvenzgericht	181	1984
6. Haftung	196	1987
7. Vergütung und Auslagen	222	1992
 Stichwortverzeichnis		 1995